



Abonnementspreis vierteljährlich mit „Allgemeines Sonntagblatt“ u. „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ bei den Anzeigern 1,40 M., in den Anzeigerebenen 1,20 M. beim Postbezug 1,50 M., mit Bankbriefträger-Befehlgeb. 1,95 M. Die einzelne Nr. wird mit 10 Pfg. berechnet. Die Expedition ist an den Wochentagen den früh 7—1 Uhr Mittags und Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet. Sprechstunden der Redaktion 11—1 Uhr Mittags.

Inseratpreis-Gebühren für die 5 gelappten Hauptzeilen oder deren Raum 13 Pfg. für Petrolea in Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung nach Vereinbarung. Complémenter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Recensionen außerhalb des Inseratpreises 30 Pfg. Sämmtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Besagen nach Uebereinkunft.

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Ausgabestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

Herrn A. B. Sauerbrey, Materialwaarengeschäft, Oberburgstraße 7,
Wittne H. Scharre, Materialwaarengeschäft, Neumarkt 77,
Herrn K. Herfurth, Materialwaarengeschäft, Breitestraße 11,
Herrn O. Classe, Materialwaarengeschäft, Schmalstraße 26,

Wittne Selma Meyer, Materialwaarengeschäft, Oberbreitestraße 10,
Herrn Bernhard Fritsch, Materialwaarengeschäft, Gotthardtstraße 19,
Herrn Karl Hennike, Materialwaarengeschäft, Bahnhofstraße 1,
Herrn O. Teichmann, Materialwaarengeschäft, Unteraltenburg 48

und in der Expedition, Altenburger Schulplatz 5.

Die Ausgabestellen nehmen jederzeit Abonnements auf das „Merseburger Kreisblatt“ an.

Inseratannahmestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

Herrn Gustav Lohs Nachfolger, Burgstraße 4,

Herrn K. Brendel (Firma Gebrüder Schwarz), Gotthardtstraße 45

und in der Expedition, Altenburger Schulplatz 5.

Anßerdem nehmen sämmtliche am Platze befindliche Annoncenbüreaus Inseratenaufträge entgegen.

Nach dem Gesetze vom 2. April 1887 (Gesetz-Sammlung Seite 105) kann die Verwaltung der durch ein **Auseinandersetzungsverfahren begündeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten**, als Pflanzungen, Zäunen, Gräben, Lehnen und Sandgruben, Steinbrüche pp., sowie die Vertretung der Interessenten Dritten gegenüber auf Antrag durch die königliche General-Kommission dem **Gemeindevorstande** übertragen werden. Obwohl diese Regelung überall im Interesse der Beteiligten liegt, sind die Anträge darauf noch vielfach im Rückstande.

Die Ortsvorstände veranlassen sich daher, das obenbezeichnete Gesetz in den Gemeindevorstellungen vorzulesen und wo eine Vertretung für die gemeinschaftlichen Angelegenheiten noch nicht besteht, eine solche zu beantragen. Falls der Zweck des Gesetzes einigen Gemeinden unklar sein sollte, bin ich gern erköstigt, mündlich Auskunft hierüber zu erteilen.
Merseburg, den 8. November 1894.

Der königliche Landrath, Weidlich.

Korps-Befeldigungsämter.

Im Jahre 1888 sind im preussischen Heere Korps-Befeldigungsämter, und zwar für jedes Armeekorps eins, errichtet worden, von denen einerseits das Schutzbüro für die Truppen angefertigt wird, andererseits für den Anlauf der Tuche und der meisten sonstigen für den Truppen-Ausrüstungs- und Lagerbestandsbehalt erforderlichen Materialien und fertigen Stücke befohrt wird.

Zur Befeldigung des Schutzbüros werden in den Korps-Befeldigungsämtern Maschinen verwendet, und in Folge dessen ist die Leistungsfähigkeit derartig gehindert worden, daß es möglich ist, mit nur 70 Handarbeitern den Jahresbedarf für ein Armeekorps, der 40 bis 50,000 Raste Schuhe und Stiefeln beträgt, herzustellen, während früher, so lange Schwermut bei den einzelnen Truppenteilen herrschte, durch die zu einer gleichen Leistung mindestens die dreifache Zahl von Arbeitskräften gehörte. Die Uebertragung der Herstellung des Schutzbüros an die Befeldigungsämter hat allein die in den Jahren 1891 und 1893 erfolgte Verminderung der Gesamtanzahl der Odononomenarbeiter im Heere um über 2000 Köpfe ermöglicht.

Die Beschaffung der sämmtlichen Materialien und fertigen Stücke erfolgt in größeren Mengen, also unter günstigeren Bedingungen, sowie unter Vermeidung des Postgeschäfts, direct von anerkannt zuverlässigen Fabrikanten. Die Abnahme wird von einem besonders hierfür vorgelagerten Personal, das außerdem reichliche Gelegenheit zur Erweiterung seiner Kenntnisse hat, bewerkstelligt. In Folge dessen ist die Qualität der Befeldigungs- und Ausstattungsstücke gegen früher wesentlich besser geworden.

Jedem Korps-Befeldigungsamt steht bisher ein pensionirter Stabsoffizier als Vorstand vor. Zu seiner Unterstützung sind zwei militärische Mitglieder (pensionirte Hauptleute) und zwei obere Beamte vorhanden; letztere hauptsächlich für die Buchführung, während dem Vorstande und den Mitgliedern in erster Linie die Ueberwachung des Werkstattbetriebes und die Abnahme obliegen. Um ein Bild von der zu leistenden Arbeit zu geben, sei angeführt, daß bei einem Amt jährlich das Gewicht des erforderlichen Bedarfs zwischen 80- und 100,000 Rilo schwanzt, und daß an Tuchen und Stoffen rund 600,000 Meter, außerdem etwa 200,000 fertige Stücke beschafft werden. Der Gebührensatz befreit sich auf rund zwei Millionen Mark. Es liegt auf der Hand, daß zur Leistung so ausgebreiteter Betriebes besonders tüchtige Persönlichkeiten notwendig sind, ebenso, daß die Persönlichkeiten gründlich und umfänglich tauglichmachung, technische Kenntnisse besitzen müssen, wie sie sich nur im Verlauf mehrjähriger Tätigkeit und durch lange praktische Erfahrung erlangen lassen. Die Gelegenheiten hierzu ist allein den Mitgliedern der Korpsbefeldigungsämter geboten.

Der kleine König Alexander von Serbien wird sich mit Gesolge persönlich zu den Reichsfeierlichkeiten nach Petersburg begeben. — Aus Rom wird der Kronprinz Viktor Emanuel nach Petersburg gehen.

Politische Nachrichten.

Deutschland. (Vom Kaiserhofe.) Unter Kaiser Empfang am Freitag im Neuen Palais bei Potsdam den Bundesdirektor der Provinz Hannover, Fhrn. v. Hammerstein-Boytzen (welcher bekanntlich als neuer preussischer Landwirtschaftsminister genannt wird.) Am Morgen nach der Kaiser mit seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich, welcher kurz zuvor in Potsdam eingetroffen war, nach dem Entensang zur Jagd ausgefahren.

Reichsfinanzler Fürst Hohenlohe ist in Wien eingetroffen und vom Prinzregenten Antipolod empfangen worden. Bei der Tafel trank der Prinzregent dem Reichsfinanzler zu. — Aufstammlicher von Schelling ist, nach der Hoff. Ztg., schon mit der Räumung seiner Dienstwohnung beschäftigt. Er bezieht eine Privatwohnung in Berlin.

Die Meldung, daß Generaloberst von Pape in den Ruhestand treten und seine Stelle durch den Chef des Militärkabinetts v. Dahnle befehrt, sowie daß Oberst von Wippe Nachfolger des Generals von Dahnle werden würde, ist erfinden.

Major v. Schmeyer, bisher Adjutant des Grafen Caprivi, ist beurlaubt; nach Ablauf seines Urlaubs wird er, wie verlautet, wieder in die Front eintreten.

Der Bundesrath des deutschen Reichs genehmigt in seiner jüngsten Sitzung den Entwurf von Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz über den Schutz der Briefschaften und den Briefkastenverkehr im Kriege, sowie eine Reihe von Entschlüssen zum Reichsgesetz vom 13. März.

Die Sitzungen der Kommission für Arbeiterstatistik haben am Freitag in Berlin wieder begonnen mit folgender Tagesordnung: 1) Eingänge und geschäftliche Mittheilungen. 2) Untersuchung über die Verhältnisse bei der Gast- und Schankwirtschaftlichen thätigen Personen. 3) Untersuchung über Arbeitszeit, Arbeitslohnverhältnisse und Verhältnisse der Arbeiter im Handelsgewerbe. — Die Sitzungen dürften etwa 8 Tage in Anspruch nehmen.

Die wirtschaftliche Kommission, welche bisher Tage in Berlin zusammengetreten war, hat ihre Sitzungen beendet. Es ist über alle Punkte des durchberatenden Entwurfs einer Brantweinsteuer mit Reinigungszwang Einigung erzielt worden. Nach Fortgang der Schlussredaktion wird die Zusammenkunft zum Einverständnis eines Vertreters zur Schlussberatung ergehen.

Um die jetzigen Schwankungen in den Getreidepreisen zu beugen, schlägt Graf Bentzenlöw-Wehungen, der auch über die Grenzen Hannovers hinaus als hervorragender Landwirth bekannt ist, in der „Wesl.-Ztg.“ vor, den Getreidehandel entweder zu monopolisieren, oder aber das Getreide zu Durchschnittspreisen als Zahlungsmittel zuzulassen.

Abänderung des Polltarifs. Dem Bundesrath ist, wie verlautet, der Entwurf eines Gesetzes zugegangen, welches eine Abänderung des Polltarifs betrifft.

Die Sonntagstruhe im Handelsgewerbe. Dem Reichstage wird voraussichtlich wieder zahlreiche Petitionen am Abgierzu: „Allgemeines Sonntagblatt.“

Abänderung der neuen Vorschriften über die Sonntagstruhe zugehen, und wäre es, so schreibt die „Wesl. Ztg.“ sehr wünschenswerth, wenn die Angelegenheit jetzt, nachdem genügend praktische Erfahrungen gemacht sind, wieder einmal gründlich zur Sprache gebracht würde. Die Klagen aus den Kreisen der kleinen Gewerbetreibenden nehmen immer mehr zu, in großen Städten weniger, als in mittleren und kleineren. In solchen Städten war der Sonntag früher der beste Geschäftstag, da pflegte die umwohnende Landbevölkerung zur Stadt zu kommen, um ihre Einkäufe zu machen; in der Woche hat sie dazu keine Zeit. Jetzt sind die Kaufsunden so eingeschränkt, daß sie für diese Zweck nicht mehr ausreichen. Die Folge davon ist, daß die Landbevölkerung den wundenben Hauptverkehr mit seiner schlechten Waare und seinen vielen unrentablen Geschäftstagen mehr als je anheimfällt. Es sind fast ausschließlich die kleineren Handels- und Gewerbetreibenden, die durch die Räumung des Sonntagsgeschäfts geschädigt werden, Leute, die selbst und mit ihrer Familie die ganze Arbeit zu besorgen pflegen und für die ein politischer Zwang zum Feiern ganz unüblich ist.

Handelstammengesetz. Der Entwurf eines neuen Handelstammengesetzes sollte nach der Mittheilung verschiedener Blätter bereits fertiggestellt sein und der nächsten Session des preussischen Landtags ungenügend zugehen. Nach der „Wesl. Ztg.“ ist indessen überhaupt noch kein Gesetzentwurf fertiggestellt, nicht einmal die Frage ist entschieden, ob die Lösung der Aufgabe durch Reichsgesetz oder Landesgesetz erfolgen soll. Wahrscheinlich ist, daß die letztere Lösung beschlossen zu werden wird, da die Reform der Handelskammern einen Wehrmaß nicht überall zu entsprechen scheint. Sedenfalls wird sich die nächste Landtagssession noch keineswegs mit dieser Aufgabe befassen.

Österreich-Ungarn. Die Konferenzen der Minister mit den Führern der isolirten Parteien über die Wahlreform dürften bald zu einer Einigung führen. Die Verhandlung wird auf der Basis erzielt werden, daß die industrielle Arbeiterklasse ihre besondere Vertretung im Reichsrathe erhält; und zwar sollen Arbeiterkammern errichtet werden, welche 25 Abgeordnete zu wählen hätten, von welchen 15 die bisherige Zahl der Abgeordneten vermeer werden sollte. — Gerüchte über eine in Budapest eingetretene Ministerkrise werden als unbegründet bezeichnet, mit dem Hinzufügen, daß die königliche Sanction der kaiserlich-politischen Vorlagen gesichert sei. — Die Rundreise Franz Josephs durch Ungarn wird von allen Wählern stark getadelt.

Frankreich. Der Ministerrath in Paris beschloß, die außerordentlichen Wahlen, die der Weisung Alexanders III. beizulegen werden, in einem Obersten der Kaiserliche und der Sanfterie und einen Schiffbau zu bezeugen. Der Kriegsminister wird zu den Reichsfeierlichkeiten im Namen der französischen Armee einen 2 m hohen Schild aus schwarzem Sammet mit silbernen Lorbeeren, Eichen- und Nadelzweigen senden. — Abakile und Sozialisten legen ihre Reklamschriften an Gastmiretten mit ungeschwächten Kräften fort. Die Segner schaft nimmt immer heftigere Formen an, und kein Mittel bleibt unversucht, um den Präsidenten zu schädigen und in der allgemeinen Meinung herabzusetzen. — Der Barantworte vorläufig auf die Drahlungen Voltaires und des Vorliegenden der Waffeller Handelskammer. — Die Familie Dreyfus konnte für den wegen Hochverrats angeklagten Hauptmann

schwere, die Angelegenheiten nachkommen, und es als ob die Dinge erledigt, hätten sie die Werke wieder aufgenommen, um damit fortzugehen. Die beiden Bedienten hätten die Werte in der Hand gehabt, weil sie gehen wollten und nicht am Tag zu gehen. Die Stellen sei nicht gemacht worden. Die beiden nicht mehr laufen können und den Soldaten antworten: „Wir können nicht so schnell laufen“, da hätten sie einen Stroh oder Stroh füllten. Eine genaue gerichtliche Obduktion der Leichen sei nicht erfolgt. Der Vorkers erklärt er für unerschöpflich die Geschäftshüter um Witternachs einen Angriff auf hoch Schloß hätten machen wollen. Der Vertrieber habe eine Devisen hingetragen, und dabei sei auf ihn geschossen worden. Mehrere Personen habe ihn Weg Nachts 300 Schritte vom Schloß weggeführt. (Ausprägung von Reichsmünzen). Der Reichsbankier vertritt eine Überfahrt der in den deutschen Münzstätten die Ende Oktober d. J. vorgenommenen Ausprägungen von Reichsmünzen. Danach sind geprägt worden: in Coblenzen 2851210 950 M., in Berlin 474 905 407 70 M., in Potsdam 62 285 227 65 M., und Kupfermünzen 12 588 318 12 M. (A. u. M. in Bonn) In Seidenera wurde eine Frau in ihrer Wohnung erschossen aufgefunden. Der Fleisch war zerstückt und hinter Schloß steckt.

Gerichtsverhandlungen. Die letzte Session der General-Kassenantors b. Reichsgericht in Berlin ist nunmehr zu Ende gelangt. Die Urtheile der Reichs-Oberrechenungs-Kammer des Reichs-Oberrechenungs-Kammer in Merseburg a. S. sind von der dortigen Strafkammer zu je 80 Mark Geldstrafe verurtheilt worden.

Post, Telegraphie, Eisenbahnen. Das preussische Eisenbahnministerium macht bekannt, daß das für die Kommunalverkehrsversorgung im Eisenbahnjahr 1894/95 in Betracht kommende Reineinkommen der gesamten Staats- und für die Besetzung des Staatsverwalteten Eisenbahnen auf 148 500 92 Mk. festgesetzt worden ist. Von diesem Gesamteinkommen unterliegen nach dem Verhältnis der verschiedenen Ausgaben an Gehältern und Löhnen der Besetzung: durch die Eisenbahnen 129 836 222 Mk., durch die Artelle 184 026 615 Mk.

Bekehrung zu der Sache. Die Ernennung des Reichers von Landwirthschaftsminister ist bereits erfolgt. Er besuchte gestern verschiedene Minister und kehrte dann nach Hannover zurück. * Berlin, 10. November. Professor Leyden hat sich gestern Abend auf Befehl des Kaisers zu demselben in das Neue Palais begeben. * Paris, 10. November. In der letzten Nacht verbrachte ein Individuum Magazine des Arsenals von Annonay anzuzünden; vom wachhabenden Wächter wurde es aber überrothet. Es gab alsbald viele Schüsse auf den Thäter ab, ohne diesen jedoch zu treffen, und entfiel.

Aus dem Geschäftverkehr. 2 Mr. prima Getreide für einen Winter-Berger zu Mk. 12.45, 3.30 Mr. schwerer Regen für einen Winter zu Mk. 8.75 nebeneinander ca. 100 Tonnen, verbunden durch franco Metzger & Co. Frankfurt a. M., Markt-Deput. Wähler umgeben franco. Nichtaufgeben wird zurückgenommen.

1200 deutsche Professoren u. Aerzte haben sich in München versammelt. **Milchcreme** ist eine neue Erfindung, welche die Säure der Milch entfernt und sie dadurch haltbar macht. **Wundheilsalbe** ist ein Verbandsmittel, welches starke Schmerzen lindert und die Wundheilung beschleunigt. **Besprechungen über unpolitische Ausstellungen.** Die Merseburger Kreisblätter bitten wir umgekehrt unserer Expedition, Allenbergschulplatz 5, anzeigen zu wollen.

Bekanntmachung. Kgl. Gewerbe-Inspection für die Kreise Merseburg, Weißenfels, Naumburg, Zeitz. Hiermit bringe ich den Gewerbetreibenden und gewerblichen Arbeitern zur Kenntniss, daß ich in allen das Arbeits-Verhältnis betreffenden und in gewerbe-technischen Fragen jeden Donnerstag, sofern derselbe nicht auf einen Freitag fällt, in den Stunden von Vormittags 9-1 Uhr und Nachmittags 3-7 Uhr, sowie auch am Sonntage, Vormittags außerhalb der Zeit des öffentlichen Gottesdienstes, in meinem Amtsinne bei Merseburg, Karstr. 20 b, zu sprechen bin. Im letzteren Falle ist vorherige Anmeldung erforderlich.

Bekanntmachung. Am Sonntag, den 11. Novbr. cr., Nachmittags 3 Uhr ist im großen Saale des „Lion“ hiersehl. verschiedl. Tagesordnung eine Versammlung der Mitglieder des „Patriotischen Vereins“ in Aussicht genommen. Zur Theilnahme an derselben werden nicht nur alle Vereinsmitglieder sondern auch alle Freunde unserer Bestrebungen hiermit höflichst eingeladen. Tages-Ordnung: 1) Aenderung der Vereins-Satzungen und Wahl eines zweiten Stellvertreters des Vorsitzenden, 2) Wahl eines Schriftführers an Stelle des nach Düsseldorf veresetzten Landesraths Vorst. 3) Berichterstattung der Herren Landtags-Abgeordneten von Helldorff-Jingst und Reubarth-Wünschendorf über die parlamentarische Thätigkeit des Landtages der Monarchie, 4) Vorträge und Besprechungen.

Was Dir einzig nützt nützt Harzer Kammelmilch, Süssrahmbutter, Bienenhonig, Gänsefedern, Mastgeflügel, Kammerling, Blau (Walg.).

Mantelplüsch aller Art (glatt, Krimmer etc.), Möbelplüsch, Leinenplüsch, Plüschdecken, Kleidersammete f. Kostüme in reichster Auswahl liefert zu Fabrikpreisen E. Weegmann, Tischlerei und Käseerei, Bielefeld. Muster bereitwillig franco gegen franco.

Brikets 130 Stück 60 Pfg., 60 Centner 60 Pfg., ganze Fuhrn billiger. Carl Ulrich, Rauchaufseher. **Bestes Putzmittel der Welt!** Loh's preisgekrönter, neuer, weisser Metall-Putz-Creme. Ueberall vorrätig. General-Depot Wagner & Co., Halle a. S.

Empfehlenswerthe Neuheit! **Empfehlenswerthe Neuheit!** **Irtsche Oefen,** Dauerbrenner, für jedes Heizmaterial, vereinigt das Angenehme der Amerikaner Oefen mit der Billigkeit der Reguliröfen. Stets großes Lager in einfacher und eleganter Ausstattung. Alb. Bohmann Nachf., Eisenhandlung, Merseburg.

Harzer Kammelmilch, **Süssrahmbutter,** **Bienenhonig,** **Gänsefedern,** **Mastgeflügel,** **Kammerling, Blau (Walg.).**

Visionenkarten Verlobungsanzeigen, Einladungen etc. elegant & billig. **Merseburger Kreisblatt-Druckerei.**

Mundharmonika (Amittlinger Concert). Musikinstrument, 56 Töne, Pr. 2,80 M. **Gesundes Geld!** Alte Briefmarken und Postcouverts mit eingepreister Marke, namentlich alte deutsche von 1850 bis 73, laufe ich u. bezale Seltenheiten bis 100 Mark!

G. Neidlinger **Original Singer-Nähmaschinen** Beste Arbeitsleistung! Schönster Flach! Leichteste Handhabung! Größte Dauer! sind die Eigenschaften, denen die Original Singer-Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken. Die neue Familien-Nähmaschine der Singer Co. die hochkamige Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist außerordentlich in der Konstruktion, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit. 12 Millionen Original Singer-Maschinen für Weißnäheri, Damen-Konfektion und industrielle Zwecke sind im Gebrauch, mehr als 300 erste Preise derselben verliehen worden, so jetzt wieder von allen Ausstellungen auf der Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung. 54 erste Preise. Merseburg, Breites tr. 8.

Jedem Inherenten rathen wir im eigenen Interesse vor Aufgabe seiner Inherenten von uns Kostenanzeige zu verlangen, da wir zuverlässig und billigt Annoncen und Reclamen jeder Art besorgen, 40jähr. Erfahrung und Unparteilichkeit bei Auswahl der Zeitungen stehen uns in die Lage, richtige Auskunft zu erteilen, wie und wo man inserirt. **Haasenstein & Vogler a. S.** Letzte Annoncen-Expedition Vertreter für Merseburg: Carl Brendel, Kaufm., Gotthardtstr. 45.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt. staatl. concess. Erfurt, Neuwerkstr. 17. Schnelle Vorbereitung, z. Einj.-Freiw., Priman., Fähnrichs-Examen. Ausk. orth. güt. Herr Stadtschulrath Dr. Vorbrodt, Rathhaus, Zim. 27. A. W. Prospect. **Postgehilfen-Prüfung.** Gewissenhafte Vorbereitung auf d. Postdienst. Pension i. Halle. Prof. Geatz, Halle, Weingstr. 33. E. Gratz.

Herren und Damen finden hier den besten Service, darunter auch eine Röhre und Zeitungsband, Wafer u. Erklärung fro. geg. vorher. (Einsend. von 50 Pfg. in Bmt. Handelschule Breslau, Nicolaistr. 61.

Sungene fette Gänse à Pfd. 55 Pfg., 65 Centen à Pfd. **Heirath!** Wer reich, glückl., passionirt sein will, verlange d. Deutsch. Familien-Anzeiger, Berlin, Weddingplatz.

Pianos. kreuzs., v. 580 M. an. Ohne Anz. à 15 Mon. Kostenfreie 4 wöch. Probensend. Fabrikstern, Berlin, Neanderstr. 19. **Wäscherollen, Hobelbänke,** großes Lager stets vorrätig. Bll. zu vers. H. Böhl, Leipzig, Markt, Steinweg 44.

Für Rettung v. Trunksucht! berendert Anweisung nach 18jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Befreiung mit, auch ohne Bormüssen, zu volligen, keine Berufschädigung, unter Garantie, 22 Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Nam abdrucken: Privatantalt Sila Christiana b. Saffingen, Baden.

Bedarfsartikel für Gesundheitspflege empfiehlt Gust. Graß, Gummitw.-Verband, Leipzig, Aufst. Friedl. G. Couvert mit Adressen und 20 Pfg.

Mosträubel werden gut und dauerhaft von meinem blinben Sohne geflochten und bitte um gütige Berücksichtigung. **Heinr. Möbius, Sealth. 3.**

Schwarze Kleider-Stoffe,

sämtliche Neuheiten in hervorragend großer Auswahl empfehlen

Gr. Steinstr. 86, Gebr. Schultz Nachf., Halle a/S. Ecke Neunhäuser, Part. u. 1. Etage.

Lutherfeier.

Die Feier des Geburtstages unseres großen Reformators D. Martin Luther wird in diesem Jahre, so Gott will, am Sonntag, den 11. Novbr., Abends 8 Uhr im „Livolli“ stattfinden.

Ansprachen werden gehalten von Herrn Prediger Bornhak hier über „Luther und Wesley“ und von Herrn Pastor Kersch aus Wangelien über „Luther, der Reformator der Schule“. Außer dem Gesangsvorträge der Herrn Lehrer und gemeinsame Gesänge. Ausführliche Programme werden vor der Feier verteilt.

Alle evangelischen Gemeindeglieder werden zu dieser Feier freundlich eingeladen.

Der Vorstand des ev. Bundes. Leuchert.

Die Generalversammlung des Armenpflege-Vereins der Altenburg findet Mittwoch, den 12. d. M., Abends 8 Uhr im Saale der Herberge zur Heimath (Halterstraße) statt.

1) Jahresbericht.
2) Rechnungslegung.
Sämtliche Mitglieder des Vereins sind zur Theilnahme berechtigt.

Der Vorstand.

Gv. Junglingsverein.

Die Besammlung fällt für Sonntag, den 11. Novbr. wegen der in „Livolli“ stattfindenden „Lutherfeier“ aus. Zahlreiche Beteiligung seitens der Vereins-Mitglieder dort sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Kostenfreie Stellenvermittlung.

Wir empfehlen den Herren Chefs bei eintretenden Vakanten unsere gut empfohlenen stehenden Mitgl.

In 1893 wurden 4119 Stellen besetzt. Mitglieder s. Z. über 46000. Beitrag bis Ende d. M. 2.50. Verein für Handlungs-Gesamtheit v. 1858 (Kaufm. Verein), Gamburg a.

Die reichhaltigste und gezeigteste Antiquarische-Bestschrift

Illustrirte Otkar-Beste

Preis pro Heft 1 Mark.



Alle 4 Wochen erscheint ein Heft von circa 140 Großtafel-Geiten. Preis pro Heft nur 1 Mark. Bedeutendste Ausstattung und Lieferung in angemessener Form und Abrechnung, ist unverschieden hinsichtlich der Größe des Bestellers, der Vollständigkeit des Bestells. Preisliche Illustrationen. Geringe Anfertigungskosten. Das das Bestellsgebiet des deutschen Landes.

Abonnements in allen Buchhandlungen und Postämtern. Preise listen bei 1. Heft auf Wunsch gern zur Ansicht ins Haus.

20 Geldschranke

neu einzeln und zweifach, feuer- u. diebstahl-sicher garant. billig zu verkaufen. Paul Westermann 27 fig. Maschinenhandlung, Magdeburg a. Gr. Marktstraße 13.

H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstr. 89.

Wein Waarenhaus enthält 6 Helle, geräumige Verkaufsräume und gehört zu den Schönheitsstätten von Halle. Mein Prinzip soll auch fernhin sein, meine Kunden aus freundschaftlich und reell zu bedienen und habe besonders jetzt die Preise heruntergesetzt.

Wein Waarenlager ist das größte in Halle und enthält Winterüberzieher von Mk. 9.50 an bis zu den feinsten Herren-Anzüge von Mk. 10 an, Hüfen und Westen in allen Preislagen Einzelne Jackets von Mk. 4 an, Großes Lager Arbeits-hosen von Mk. 1.50 an, Knaben- u. Jurschen-Anzüge von Mk. 2 an

Damenmäntel, Damen-Wintermäntel von Mk. 10 an in neuesten Ausführungen. Damen-Jackets in allen Farben.

Größtes Schuhwaarenlager am Plage.

Damen-Stiefeletten von Mk. 3.50 an, Damen-Knopfschuhe von Mk. 4 an, Halbschuhe von Mk. 3 an, Herren-Schaftstiefeln von Mk. 5.50 an, Herren-Schiefeletten von Mk. 5 an, Herren-Halbschuhe von Mk. 4 an, Kinder-Knopfschuhe von Mk. 1 an, Turnerschuhe von Mk. 1.50 an, Pantoffeln von 20 Pf. an, Warme Filzschuhe für Männer, Frauen u. Kinder.

Bitte hauptsächlich nur gegolte Schuhwaaren, keine Maschinenhuhe, die oft nur gepappt sind.

Kleiderstoffe

in allen Farben, das Meter von 60 Pf. an, Lama u. halbwool, Kleider: Betttücher, Stoffe von 40 Pf. an, Schürtinger, und Schiffen: Planelle, fertige Bezüge, Möbel-Stoffe, Ericot-Fallen, Halbwellene Kleiderstoffe von 25 Pf. an, Gardinen von 15 Pf. an.

Wer etwas kaufen will, besuche zuerst H. Elkan's neues Waarenhaus,

Jeder Käufer erhält ein schönes Geschenk. Einführung von Weihnachts-Rabatt-Büchern.

Germanische Fischhandlung

Frisch auf Eis: Schellfisch, Zander, Kabeljau, Schollen, grüne Heringe. Räucherwaaren, Anchovis, saure, Cens- u. Pfefferkurken empfiehlt W. Krämer. Büdtlinge à Kiste 1.65 Mk.

Ende für sofort neiger Erdarbeiter. Paul Zeune, Baumhülle Gurodor.

Leidigen, guten, sicheren finden solche Personen allerorts sofort. Off. an Alois Bernhard, Frankfurt a/M.

1000 Briefmarken

circa 170 Sorten, 60 Pf. 100 verschiedene überfeine 2.50 Mk. 120 bessere europäische 2.50 Mk. bei G. Rechner, Rumburg. Anf. Laufs.

Zur guten Quelle. Sonntag Abend: Tanzmusik. F. Beyer.

Kaiser Wilhelmshalle.

Sonntag, den 11. Novbr. cr., von 3 Uhr an: Ballmusik, angeführt vom Hufaren-Trompeter-Corps. Dazu ladet freundlich ein J. Jessich.

Ortskrankenkasse der Bäcker.

General-Versammlung Donnerstag, den 15. Novbr., Nachmittags 5 Uhr im „Livolli“, Zimmer Nr. 1 hiersebst. Tages-Ordnung: Wahl der Rechnungs-Revisorin, Merseburg, den 7. Novbr. 1894. Der Vorstand. Ernst Schurig jun., Vorsitzender.

Merseburger Landwehr-Verein.

Der Verein wird sein diesjähriges Stiftungsfest Sonntag, den 18. Novbr. cr., Abends 8 Uhr im Saale der „Kaiser Wilhelmshalle“ durch Concert, Gesangs-Vorträge, Theater u. Ball feiern. Eintrittskarten für Nichtmitglieder, sowie solche für Angehörige der Kameraden sind beim Kameraden Karicus (Brühl 17) zu erhalten. Das Direktorium.

Ehemal. Pioniere.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr in der Reichs-Front-Versammlung.

Meuschenau.

Sonntag, den 11. Novbr. cr. von Nachmittags 3 Uhr an: Tanzmusik. Es ladet freundlich ein Hesselbarth.

Wallendorf.

Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Novbr. cr. zur Kirmess von Nachm. 3 Uhr ab Tanzmusik, wozu ergebenst einladet Fr. Helm, Gastwirth.

Corbetha v. Delitz a. S.

Sonntag und Montag, den 11. und 12. Novbr. cr. ladet zur Kirmess ergebenst ein A. Schmidt, Gastwirth.

Gegründet 1859. Versandt-Geschäft J. Lewin,

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3. Umtausch bereitwilligst. Proben portofrei.

Weihnachts-Geschenke

sich besonders eignende Artikel: Haus- und Wandtuche, ca. 82 cm breit, für Leib- u. Bettwäsche, Mtr. 18 Pf., 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf. Weiser Bett-Damast, ca. 84 cm breit, in kleinen u. grossen Mustern, Mtr. 40 Pf., 50 Pf., 65 Pf., 85 Pf. Bettbezugsstoff, ca. 82/84 cm breit, (Züchen) bunt, klein u. gross karriert, Mtr. 28 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 55 Pf. Hausleinen, ca. 130 cm breit, fein u. starkfädig, für Bettstücher, Mtr. 60 Pf., 75 Pf., M. 1., M. 1.25. Hausmacher-Tischtücher, 135 X 135 cm, in grosser Musterwahl (auch dazu pass Servietten) Stok. M. 1.25, M. 1.60, M. 2., M. 2.75. Gerstenkorn-Handtücher, 90 cm lang, extra schw. Qual., weiss u. bunt gestr. p. Dtz. M. 1.80, M. 2.25, M. 2.75, M. 3.50.

Staubtücher mit bunter Kante und eingewebter Schrift, d. Dtz. 1.25.

Sämtliche Artikel sind bis zu den besten Qualitäten am Lager.

Anfrage von 20 Mk. portofrei.

Kriegsdorf.

Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Novbr. ladet zur Kirmess freundlich ein Witwe Wintert.

Rügendorf.

Sonntag und Montag, den 11. und 12. November cr. zur Kirmess Tanzmusik, wozu freundlich einladet.

Niederwünsch.

Sonntag und Montag, den 11. und 12. November cr. ladet zur Kirmess freundlich ein Ocker, Gastwirth.

Altraustädt.

Zur Saaleinweihung und Kirmess, Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Novbr. cr. ladet freundlich ein Fr. Buegday.

Bischdorf.

Zur Kirmess, Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Novbr. cr. Nachmittags 3 Uhr an: Tanzmusik, wozu freundlich einladet G. Weber, Gastwirth.

Gasthof Ragwitz.

Zur Kirmess, Sonntag und Montag, den 11. und 12. November, Tanzmusik. Für fr. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und um recht gütlichen Zuspruch.

Knapendorf.

Sonntag, den 11. u. Montag, den 12. Novbr. cr. ladet zur Kirmess freundlich ein F. Fritzsche, Gastwirth.

Milzau.

Zur Kirmess, Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Novbr. cr., von Nachm. 3 Uhr ab: Tanzmusik, wozu freundlich einladet K. Kaufmann, Gastwirth.

Bündorf.

Sonntag, den 11. und Montag, den 12. November cr.: Tanzmusik, wozu freundlich einladet Reinboth.

Starfiedel.

Zur Kirmess, Sonntag u. Montag, den 11. und 12. Novbr.: Tanzmusik, wozu freundlich einladet G. Vohle. Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hollenen.

Sonntag, den 11. und Montag, den 12. d. Mts. ladet zur Kirmess ergebenst ein Herrn. Sellmuth, Gastwirth.

Groß-Gräfendorf.

Sonntag, den 11. d. M., von Abends 8 Uhr ab: Tanzmusik, wozu freundlich einladet Besold.

Neumark.

Zur Kirmess, Sonntag und Montag, den 11. und 12. November ladet freundlich ein Schumann, Gastwirth.



Schon Donnerstag, Freitag und Sonnabend dieser Woche Ziehung. Meininger 1 Mark-Loose sind in allen Lotteriegeschäften u. in den durch 5000 Gewinne. Haupttreffer 50,000 Mk. Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Loose à 1 M., 11 Loose f. 19 M., 28 Loose f. 25 M., (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind zu bez. v. d. Verwaltung der Lotterie f. d. Kinderheilstätte zu Salungen in Meiningen.

Grosste nur einmalige Brunnen-Lotterie zu Schneidemühl. Ziehung am 13. und 14. Decbr. 1894. 5830 Geld-Gewinne in Summa 356,400 Mark. Loose à 3 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pf) empfiehlt und versendet das General-Debit Carl Heintze, Berlin W., (Hotel Royal) Unter den Linden 3. Der Versand der Loose erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme

Das grösste Seidenlager in den neuesten Geweben und Farben unterhält stets das deutsche Seidenhaus Aug. Polich in Leipzig. Verburg unverfälschte reinseidene Fabrikate. Die besten des In- und Auslandes aus erster Hand. Basteide, dir. Import ab Yokohama, Mtr. 1 Mk. Brautseiden in unbedruckter, Ausw. bis zu allerfeinsten Qual. Schwarze Seide (sanz gleiche Waare) Mtr. M. 1.50. Farbige Seide, Mtr. 2 Mk. Proben frei

Nur sofortige Baargewinne! Nur 12 aufeinanderfolgend, jetzt beginnende und je am ersten des Monats stattfindende grosse Ziehungen, in welchen jedes Loos mit einem Treffer gezogen wird. Der Theilnehmer kann durch dieselb. von den zur Auszahlung gelangenden ca. 20 Millionen Mk. in Treffern à M. 500,000, 400,000, 500,000 etc. bis ca. M. 20,000, 15,000, 10,000 etc. miidestens aber wieder nicht ganz den halben garantirten Einsatz gewinnen. Prospekte gratis. Beitrag pro Ziehung nur M. 10.--, die Hälfte davon M. 5.--, ein Viertel M. 2.80. Anmeldungen bis spätestens den 23. d. Mts. Zeichen-Stelle: Alois Bernhard, Frankfurt a. M.

Armee-Marsch-Album. Sammlung der beliebtesten Armeemärsche. Band I.

Der Petersburger-Marsch. Finnländischer Kelter-Marsch. Dessauer Marsch. Gorganer Marsch. Der Holenfriedberger-Marsch. Pariser Einzugs-Marsch. Alexander-Marsch. Präsentir-Marsch. Marsch der Regiments-Colonne.

Die Nacht am Rhein. Parademarsch von S. A. Sobelitz dem Prinzen Louis Ferdinand von Preussen 1894. Prinz August-Gebard 1896. Der Pappeneimer. Armer-Marsch Nr. 73 König Friedrich Wilhelm IV.

Preis eines jeden Albums: Für Klarinet à 2ms (Händig) 1.50, 2ms u. 2 Violin. 2.50, 2ms u. 1 Viola. 2.--, 2ms u. 2 Fagott. 2.50, 2ms u. 1 Fagott. 2.--, 2ms u. 2 Flöten. 2.50, 4ms u. 2 Violin. 3.--, 4ms u. 1 Violin. 2.50, 4ms u. 2 Flöten. 3.--, 4ms u. 1 Fagott. 2.50, 4ms u. 2 Violin. 2.50, für Streichorchester oder Waldmusik (4 Pfeife) 1.50

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt. Man verlange ausdrücklich SARG'S KALODONT. Auerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel. Erfinden und sanitätsbehördlich geprüft 1897 (Attest Wien, 3. Juli). Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. - Per Stück 60 Pf. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Zu haben in Merseburg bei Herrn Apotheker F. Curtze und in der Dom-Apotheke.

Stahlpanzer-Geldschranke. Feuer-, fall- und diebstahlsicher, Fabrikate ersten Ranges. J. C. Petzold, Gelbfrauen-Fabrik, Magdeburg, Knochenhauerufer 19.

Feinstes Thüringer Mohnöl. empfang und empfiehlt K. Hennicke. Auerkannt bestes Mohnöl für Nähmaschinen und Safräder aus der Knochenfabrik von H. Möbius & Sohn, Hannover, ist zu haben in allen besseren Handlungen.

Stern-Cement den besten Portland-Cement empfiehlt Richd Toepffer Magdeburg.

Prima Portland-Cement in 1/2, 1/3 und 1/4 Tonnen billigst bei Carl Herfurth.

Ziehung 15 November. So viel Loos, so viel Gewinne! Kein Lotterielos bietet derartige Chancen! Marz 800,000, 165,000, 150,000, 120,000, 105,000, 85,000, 14,000, 18,700 u. f. w. sind die Hauptgewinne von 12 Serienloosen, von denen jedes innerhalb eines Jahres unbedingt gezogen werden muss.

Jede sparsame Hausfrau kaufe Poley-Kaffee. bester, billigster, nahrhaftester Ersatz für Bohnen-Kaffee. Zu haben in Merseburg bei Carl Elkner.

Technikum Strelitz. Masch- u. Electrotechn. Baugewerk u. Architectur. Eintritt jeden Tag. Abgekürztes Studium.

Elfenbein-Seife mit der Schutzmarke „Elefant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste und billigste für die Wäsche und alle Hausbedürfnisse. - Größe und alleinige Fabrikanten Gänther & Paupner in Chemnitz. - Zu finden à ca. 125 gr nur 10 Pf., 250 gr 20 Pf. - Verkaufsstellen durch Afrika kenntlich.

Jeden Monat einen sicheren Gewinn für jeden Theilnehmer. Dr. Spranger'sche Magentropfen helfen sofort bei Sodbrennen, Säuren, Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Verstopfung, Verjaehrung, Aufgetricbenheit, Sodbrennen, Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Wadenkrämpfe, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Wadenkrämpfe, Appetitlosigkeit.

Dr. Spranger'sche Magentropfen. helfen sofort bei Sodbrennen, Säuren, Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Verstopfung, Verjaehrung, Aufgetricbenheit, Sodbrennen, Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Wadenkrämpfe, Appetitlosigkeit.

Specialist Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt Unterleids-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwachsinnigkeit. Sprechst. v. 11-2 U., 5-7 N. Ausw., falls angängig, gratis.

Das oemlich gepriifte, altbewährte Ringelhardt's Gläser'sche Wund- u. Heilpflaster, beil alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salbflus, Krebsgeschäden, schlimme Fingern, Knochenfraß, Frostleiden, Brandwunden, Säbneraugen, Hautauschlag, Magenleiden, Gicht, Reigen usw. schnell und gründlich. Mit Schutzmarke: auf den Schachteln zu beziehen à 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus den besten Apotheken Zeugnisse liegen dabei auf.

Die unübertroffenen Vorzüge von Kemmerich's Akazienextrakt und stütziger Bouillon sind der reine, angenehme und nicht brennliche Geschmack, der hohe Gehalt an Nährsalzen und Wirkstoffen des reinen Wurzelschneides, die Ausdauerhaftigkeit in der praktischen Verwendung und der niedrige Preis. Ein einziger Versuch wird jede Hausfrau mit Kemmerich's Fleischkraft befeunden.

Christbaumfischmunde, aparte Neuheiten, 40 Stück fort. fene. 5 Pf. Nachnahme. Bäck, Breslau, Nicolaistr. 61.

Marcia Italia Roth und weiss. Durch königl. ital. Staats-Controlle garantiert reine Fischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. 90 Pf. per Flasche ohne Glas 85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas sowie sämmtl. Marken der Gesellschaft. Zu beziehen durch Holar, Schulze jun., Merseburg, kl. Ritterstr. 18.

Bur gefl. Beachtung! Unsere so oft geäußerte Bitte, Annoncen gefl. bis spätestens 9 Uhr Vormittags einreichen zu wollen, findet leider vielfach noch zu wenig Berücksichtigung. Wir bitten dringend, uns der Unannehmlichkeit zu enthalten, Anzeigen zurückzuerufen zu müssen, was wir bei den nach 9 Uhr eingehenden unbedingt zu thun gezwungen sind, wenn wir eine regelmäßige und rechtzeitige Herstellung und Ausgabe unseres Blattes erreichen wollen. Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Junker & Ruh-Öfen. von Junker & Ruh in Karlsruhe (Baden) sind durch die Feinheit ihrer sinnreichen, Regulir- und Circulationsvorrichtungen, die jede Nuance des Zuges abgestimmt und ihre unübertroffene Ausführung die beliebtesten aller Dauerbrenner. Leicht verständlich und deshalb auch mühelos zu regulieren, geben sie auf das Pünktlichste jeden gewünschten Wärmegrad, sind durch vollkommene Ausnutzung des Brennmaterials besonders sparsam im Brande, auch hygienisch sehr empfehlenswert, weil sie eine starke Wasserverdunstung ermöglichen, feuchte Zimmerluft und Fußbodenwärme erzeugen und ausserdem leicht rein zu halten sind. Ueber 60,000 Stück im Gebrauch. Preislisten und Zeugnisse gratis und franco. Allein-Verkauf: F. C. Meister, Merseburg, Eisenhandlung.

la. Woftrich, à Pfund 18 Pf. Carl Herfurth. Allen u. jungen Männern wird die in unser vernehmlicher Auf- lassung ersehene Schritt des Med. lisch die Müller über das gestellte System u. Spezial-System sowie dessen rationelle Haltung zur Behrzung empfohlen. Preis-Zusatzung unter Couvert für 1 Mark in Reichsmark. Eduard Bendt, Braunschweig.

Ein Hund in Dressur zu geben geuht. Adresse zu erfragen in der Kreisblatt-Redaktion. Wohnung zu vermieten: 3 Zimmer mit Zubehör u. Garten zum 1. April 1894 zu beziehen. Teuber, Weigenkleeferstr. 2.

lein, Du kennst ja den Platz, Du kommst dort hin, ich werde Dir meine Aufschlüsse mittheilen. ...

Er hielt ein mit der Wanderung und blickte hinaus über den Hof in den Besinnen. ...

Es war zwei Tage nach dem Ueberfall im Wirthshaus zur Linde. ...

Das auf der Obersterrei eingewanderte Kommando war schon am frühen Morgen in Thätigkeit. ...

Am Abhänge des Gebirges, dort wo die muntere Foppelle der Dämäl zuerit, hatte sich ...

benutzten. Leicht wälzte da oben der Nebel, ...

Zu den Völkischen hat von der Linde her ...

„Was hast Du nicht gehört?“ räumte der andere ihm zu. ...

„Dah! Wer dah!“ erlängte sein Anruf. Der Jäger ...

„Mieder, zur Erde, Joseph!“ ...

Da tracht es von oben und dem Jäger Franz steigt die Wähe vom Kopf. ...

„Ihr wart zu thig!“ sagte Hans misanthig sein Führer des Kommandos. ...

Der Geiseltete murmelte etwas Unverständliches in den Wirt. ...

Am Duell, an dem Hans dem Ruf des klagenden Hofs gelogt, lag auf grünem ...

Die Angst hatte gut getroffen. Aber die Todesangst hatte dem Wüdherr die Kraft gegeben, ...

„Wusste noch zu guter letzt ein Opfer erachtet werden?“ ...

Schwer legt sich Lude's Hand auf die Schulter seines Gefährten. ...

Auf einem Felsblock nahmen die beiden Männer Platz. ...

„Ihr werdet in diesem Leben ein festes Entschloß gefast. ...

Der Döcker ist aufgeprungen. Entsetzt starren seine Augen auf den Sprecher. ...

„Küß, Freund, Küß!“ Du kennst gar Vieles aus meinem Leben, ...

„Spar! Deine Worte, Gaspar!“ ist die raube Entgegnung, ...

„Wenn sie Euch aber erschließen; Ihr habt vergeblich Euch dann gepörrt.“ ...

Todesahnungen und glaubte, wie Widen neben in den Jagdgebieten ...

„Ob, drüben? Wo steht Ihr.“ ...

„Es ist gut. Doch für jeden Fall hab ich noch mit einem meine Rechnung abzumachen.“ ...

„Mit dem Wirt?“ ...

„Frei, wie die Götter des Waldes. ...

„Noch lange sprach die Männer zusammen. ...

„Noch einmal standen die Beiden am Grabs des man so stillen Gefährten. ...

Vom Büchertisch.

Die kleine deutsche Schökin, das beste Kochbuch für einfache Küche. ...

Königlich preussische Lotterie. Den Spielern der verlossenen 191. Lotterie ...

Hausfrauen prüfet! Viele goldene Medaillen. LINDE-KAFFEE. Eine Messerspitze voll ersetzt 1/3 Loth feinsten Bolnencaffees ...

Frische englische Austern, frische Krammetsvögel, junge feste Fasanen, frisches Rehwild. C. L. Zimmermann.

Visiten- u. Einladungskarten Verlobungsanzeigen etc. in modernster Ausführung liefert billigt F. Karus, Brühl 17. Seidenstoffe direct aus der Fabrik Hohestr., Seidenweberei Lotze. Braut-, Ball- u. Gesellschafts- Kleider, Bloufen ze. in schwarz, weiß, reine und farbig, un u. Damaste etc. zu Fabrikpreisen. Frau Naumann, Marienstr. 1a. Wäsche zum Waschen und Wäthen wird angenommen. ...

Landwirthschaftl. Kreis-Verein Merseburg. Vereins-Versammlung: Mittwoch, den 12. November cr., Nachmittags 3 Uhr im „Eivoll“ zu Merseburg.

Wannenluchen und Sprigfuchen empfiehlt täglich frisch Gustav Schönberger jr. Cacao anerkannt vorzügliche Qualitäten. Hausbalt-Cacao, garantirt rein, leicht löslich, à Pfd. 1.60 Pfd. bei Entnahme von 5 Pfd. à Pfd. 1.55 Pfd. empfiehlt Edm. Hickethier, Gottsdorfstr. 3B.

Zuntz-Kaffee à Pfd. 1.70, 1.80, 1.90, 2. — das Pfd., als beste und reellste Markt- empfehle, zu haben bei C. L. Zimmermann. Reste in Kleiderstücken, reine Wolle, Gebirgs- in allen Modesart. Beige, Lamas, Interrod-, Gummi- und Wachstuch-Reste, Unterragen u. v. empfiehlt zu sehr billigen Preisen Hedwig Kottitz, Weiß-Neur 16.

Der ca. 4 Morgen große Garten in meinem Grundstück Unteraltenburg, Winkel 6, ist zum 1. April 1. J. anderweitig zu verpachten. Witwe M. Regel. Pferde zum Schlachten höchsten Preise Hofschlächtere Ww. Kolbe. Stellenfuchende jeder Branche placirt schnell in Bunter's Bureau, Dresden, Ohra-Allee.

Specialarzt Berlin Kronen- Dr. Meyer Strasse 2, 1 Tr. heilt Syphilis und Manneschwäche, Weissfluss und Hautkrankh. u. langjährb., bewährte Methode, bei frischen Fällen in 3-4 Tagen, veraltete und verzweif. Fälle eben in sehr kurzer Zeit. Nur von 12-2, 6-7 (auch Sonntags). Auswärts mit gleichem Erfolge brieff. u. verschwieg.